9. Jahrgang
2007 JUNI

SHUTTLE NEWS

DAS JOURNAL
FÜR FREUNDE DER ERFURTER UND DER SÜD·THÜRINGEN·BAHN

HAUPTUNTERSUCHUNG BEI S·T·B

MIT DEM SHUTTLE ZU BACH

KAPITÄNE UND STAMMKUNDEN

KOMMT GUT AN

ERFURTER BAHN LÄDT ZUM ERSTEN WANDERTAG UND ZUR ERSTEN SINGLE-RADTOUR EIN!

Mal andersrum

Verkehr PLUS

Verkehrsdienstleister auf der Schiene? Habe ich da das Wort "Dienen" entdeckt? Ganz sicher und das einmal mehr auf dem Prüfstein der Unternehmensphilosophie der Erfurter Bahn, die immerhin seit 1912 immer eine Hand breit Schiene unterm Rad hat! Wem sollte ein Verkehrsunternehmen dienen, wenn nicht dem Fahrgast?

WIE GESAGT, SO GETAN:

Seit über einem Monat verkehren nun die Regio-Shuttles der Erfurter Bahn mit verdoppeltem Angebot auf den Strecken in Hessen! Dem gingen eine gehörige Zahl an Fahrgastnachfragen, Bitten und berechtigten Beschwerden über fehlende Anbindungen Mittel- und Nordthüringens mit Nordhessen voraus. Heute sind die wichtigsten nachfragestärksten Züge der letzten Jahre wieder auf der Strecke unterwegs und ermöglichen attraktive Reiseverbindungen im Nahverkehr und im Fernverkehr der auf der Mitte-Deutschland-Verbindung ausgedünnten Angebote! Diese Wiederbelebung ist durchaus "Eisenbahn gegenzyklisch" und bringt gerade den Schülern zwischen Heiligenstadt und Witzenhausen, den Berufspendlern vom abendlichen Fernverkehrsanschluss in Kassel, den Geschäftsreisenden und nicht zuletzt den gut gelaunten Sonntagmorgen-Ausflüglern attraktive Verbindungen!

An dieser Stelle ein Wort in eigener Sache an unsere Fahrgäste: Mit Ihrer Rückkehr auf die Schiene zur EB und einer steigenden Nachfrage sichern Sie nicht nur die Dauerhaftigkeit dieser wiederaufgenommenen Verbindung, Sie machen uns auch Mut ähnliche Projekte in dieser für unsere Eisenbahn nicht ganz risikolosen Art in Angriff zu nehmen.

Es gelten ansonsten die üblichen Tarife für das bekannte Sortiment von DB AG und NVV - erhältlich am Automaten im Fahrzeug!

Sie haben noch Fragen? Anrufen unter 0361/ 74207 250 oder eine E-Mail an info@erfurter-bahn.de. Ihnen allen eine gute Fahrt und kommen Sie gut an. Ihre Erfurter Bahn.

Service-Hotline rund um die Uhr 0361 / 74 20 72 50

SHUTTLE EB S·T·B NEWS
DAS JOURNAL

Mit dem Regio-Shuttle die Heimat entdecken

Die Erfurter Bahn, der UnterfrankenShuttle der EB und die Süd•Thüringen•Bahn schreiben den Fotowettbewerb 2007 aus! Hier gewinnt sich was!

KATEGORIE 1 – DIE SCHÖNSTE BAHNSTRECKE

Das Lieblingsmotiv auf Ihrer Lieblingsstrecke der Erfurter Bahn, des UnterfrankenShuttles oder der Süd·Thüringen·Bahn. Auf dem Bild - ob nun Aufnahme von außen oder von innen heraus - sollte in jedem Fall der Shuttle zu sehen sein.

KATEGORIE 2 – DIE SCHÖNSTE AKTIVREISE

Zeigen Sie, wie sportlich unsere Fahrgäste der Erfurter Bahn, des UnterfrankenShuttles oder der Süd·Thüringen·Bahn sind! Biker und Kanuten sind gefragt, die unterwegs zu den schönsten Aktivzielen sind oder vom Shuttle aus gesehen werden können.

KATEGORIE 3 – DER SCHÖNSTE BAHNHOF

Sie sind von der Architektur, der Gestaltung oder der Lage eines Bahnhofs auf den Strecken der Erfurter Bahn, des UnterfrankenShuttles oder der Süd·Thüringen·Bahn begeistert? Wir wollen ihn sehen!

Einsendeschluss: 30.9.2007

Teilnahmebedingungen:
Für die Bewertung wichtig sind die aktive Bildkomposition, Perspektive und Raum, Spannungsfelder bei bewegten Motiven und vor allem auch der Mensch als ursächlicher Grund von Mobilitäts-Dienstleistungen. Sie sollten mindestens sechs Fotos digital oder klassisch (hier Papierabzug) einreichen und diese deutlich mit Titel und Adresse versehen. Bei Aufnahmen mit vordergründiger Darstellung einzelner Personen müssen Sie deren Einverständnis zur Veröffentlichung haben. Sie erklären sich einverstanden, dass die von Ihnen eingereichten und prämierten Bilder der EB und S·T·B zur Veröffentlichung freistehen. Die Preisvergabe erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Die jeweiligen Oscars werden mit 120,- EUR dotiert. Also, machen Sie fleißig mit beim Fotowettbewerb 2007 unserer "Shuttle News". Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen und drücken Ihnen die Daumen.

SEIT 1912 AUF DER SCHIENE UNTERWEGS - DIE EB.

Was halten Sie davon? Schreiben oder mailen Sie uns!

Kurswechsel?

Gigaliner und Megatrucks drängen zum Start

Wesentliche Teile der Verladerschaft und die Fahrzeugindustrie fordern die Zulassung von Lkws, die bis zu 60 Tonnen Gesamtgewicht auf die Waage bringen und max. 25,25 Meter lang sind - so genannte Megatrucks oder Gigaliner. Die Stärkung der Schiene im Güterverkehr ist aus guten Gründen seit vielen Jahren eines der hervorragenden Ziele der deutschen und der europäischen Verkehrspolitik. Obwohl die Verkehrspolitik die Wettbewerbsnachteile der Schiene insbesondere im Vergleich zur Straße bislang nur teilweise abgebaut hat, verzeichnen die deutschen Güterbahnen eine Trendwende. Seit der Jahrtausendwende wächst nicht nur deren Verkehrsleistung kontinuierlich und kräftig. Die Verkehrsleistung der Güterbahnen in Deutschland hat den vorläufigen Zahlen zu Folge im Jahr 2006 erstmals die 100 Milliarden Tonnenkilometer-Grenze überschritten. Mehr noch: Seit mehreren Jahren liegt das Verkehrsleistungswachstum der Güterbahnen über dem des Gesamtmarktes, so dass der Marktanteil der Schiene stabil steigt. Er liegt aktuell bei ca. 21%, obwohl er zwischenzeitlich auf gut 17% abgesunken war. Die Bahnen haben auf diese Weise nicht nur den Weg zu einer klimaverträglicheren Mobilität gewiesen. Sie leisten angesichts der tatsächlichen und der erwarteten Zuwächse im Güterverkehr sowie der zunehmenden Engpässe im Straßengüterverkehr einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der verkehrlichen Attraktivität der Wirtschaftsstandorte in Deutschland. Alle relevanten Faktoren sprechen derzeit für eine Fortsetzung dieser erfreulichen und politisch ausdrücklich gewünschten Entwicklung. Die Ergebnisse der bislang vorliegenden Studien zu den Auswirkungen der Zulassung von Gigalinern auf Verkehrsträgerwettbewerb sind eindeutig: Es ist von einer erheblichen Verlagerung von Verkehren von der Schiene auf die Straße sowie von einer massiven Zunahme des Lkw-Verkehrs auszugehen.

In einer von Kombiverkehr beauftragten Studie der Beratungsgesellschaft TIM Consult wurden 776 Verkehrsströme auf 28 Verbindungen im Hinblick auf die Auswirkungen einer Zulassung von Gigalinern untersucht. Das Ergebnis ist eindeutig und erschreckend zugleich: Es droht eine Rückverlagerung von 55 % der Ladeeinheiten des kombinierten Verkehrs auf den Straßengüterverkehr. Zahlreiche vom Bund mit einem Aufwand von mehreren Hundert Millionen Euro geförderte Umschlaganlagen des kombinierten Verkehrs würden künftig brachliegen. Im Gegenzug würden die Lkw-Fahrten auf bereits hoch ausgelasteten Straßen um 24 % zulegen.

Quelle: VDV

Deutschland entdecken mit Bus und Bahn...

... so lautet der Titel eines neuen, empfehlenswerten Reiseführers aus der Reihe "Merian live". Urlaubern werden hier in 33 reizvolle Routen mit Bussen, Zügen und Straßenbahnen in allen deutschen Bundesländern vorgestellt. Der handliche Reiseführer enthält zudem jede Menge Tipps zur pfiffigen Nutzung des ÖPNV* in Freizeit und Alltag. Der Deutschlandtourismus ist im Aufwind. 70% der Deutschen wollen 2007 mindestens 5 Tage Urlaub machen, 23% davon im Inland!

Verlag Travel House Media, München, 160 Seiten, 2 Karten, 12 Landkarten, 5 Stadtpläne, sehr schön bebildert.

ISBN 978-3-8342-9537-8.

Hausempfehlung

Mein Reisetipp für einen panoramaverglasten Ausflug mit dem Shuttle

Elgersburg, der kleine verträumte Ort am Nordosthang des Thüringer Waldes, liegt an der Bahnstrecke Erfurt – Ilmenau. Für mich besonders liebenswert und für Kinder sehr spannend ist das Schloss Elgersburg, auf dem noch heute Rittertradition gepflegt wird. Darüber hinaus wird man beim Schlendern durch den Ort die vielen kleinen Details und die Ursprünglich-

keit schätzen lernen. Pedalritter können auf dem Gera-Radwanderweg Richtung Erfurt fahren oder auf dem neu eröffneten Radweg einen Abstecher nach Ilmenau machen. Interessant ist auch eine geführte Wanderung zu den Quellen und Brunnen rund um den früheren Badeort Elgersburg. Ihr Michael Hecht, Leiter Produktion/Technik

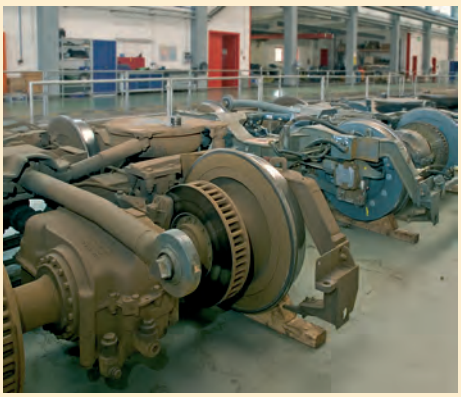
Eisenbahn-Bundesamt

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) übernimmt im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung die Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes. Das EBA ist Aufsichts- und Genehmigungsbehörde für inländische mehrheitlich im Besitz des Bundes befindliche und für deutsche und in Deutschland operierende ausländische Eisenbahnverkehrsunternehmen.
Nichtöffentlich betriebene Eisenbahnen wie EB und S·T·B unterliegen der Aufsicht der Bundesländer. Die Länder haben jedoch die Möglichkeit, die Aufsicht an das EBA zu übertragen. Das EBA ist einstufig organisiert. In der Zentrale bearbeiten über 300 Mitarbeiter Grundsatzfragen, weitere 1000 Personen erledigen in zwölf Außenstellen an 15 Standorten das operative Geschäft vor Ort. Darüber hinaus ist dem EBA die Kompetenz zur Genehmigung und Überwachung von Magnetschwebebahnen übertragen. Seit dem 1. Januar 2006 ist die Bundesnetzagentur für die Überwachung des Zugangs zur Eisenbahninfrastruktur zuständig. Detaillierte Vorschriften enthält die Verordnung über den diskriminierungsfreien Zugang zur Eisenbahninfrastruktur und über die Grundsätze zur Erhebung von Entgelt für die Benutzung der Eisenbahninfrastruktur (Eisenbahninfrastruktur Benutzungsverordnung vom 1. August 2005).

Ultraschall

damit Sie sicher ankommen!

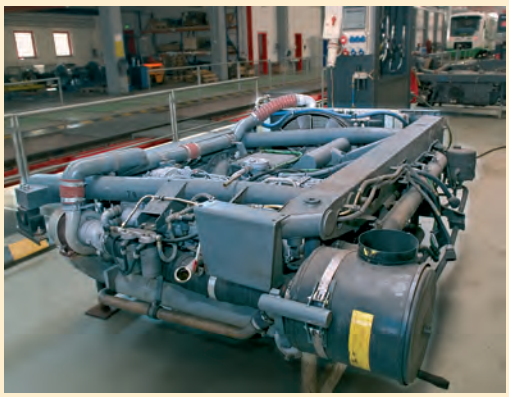
Was wäre die Shuttleflotte von EB und S·T·B ohne den technischen Backstage-Bereich in Meiningen und Erfurt? Im letzten Jahr besuchte Shuttle News die Meininger Werkstatt, wo an zwei Stellplätzen betriebsnahe Wartungen für S·T·B-Shuttles und auch Reparaturen an unseren Unterfranken-Shuttles durchgeführt werden. Für unsere Frühjahrsausgabe machten wir für Sie einen Abstecher ins Erfurter Schienenfahrzeug-Servicecenter der EB, wo



derzeit die Hauptuntersuchung (HU) für die 32 S·T·B-Shuttles aufgenommen wurde - ein präzisionsorientierter Komplexjob, der gut zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen wird. Grundlage für die HU ist die Eisenbahn Bau & Betriebsordnung (EBO). Die Erfurter Bahn ist eine nichtbundeseigene Eisenbahn und untersteht zu diesem Regelwerk der Aufsicht des Landes, welches hierfür im Verkehrsministerium einen Landesbevollmächtigten für Bahnaufsicht eingesetzt hat. Im Zuge des weiteren europäischen Zusammenwachsens wird es in absehbarer Zeit so genannte Transeuropäische Netze (TEN) geben (Trans-European Networks), um die Entwicklung des EU-Binnenmarktes zu fördern. Und auf genau diesen TEN-Strecken verkehren schon heute EB, Unterfranken-Shuttle der EB und S·T·B. Mit der Inkrafttretung der TEN-Netze wird auch die Erfurter Bahn mit ihrem Tochterunternehmen Süd·Thüringen·Bahn vsl. der Aufsichtspflicht des Eisenbahn Bundesamtes zugeordnet werden. Beim Besuch unseres Schienenfahrzeug-Servicecenters wird klar: Wir sind für Europa in Manpower und Technik bestens gerüstet. Wir erfahren von

Michael Hecht, dem Leiter für Produktion und Technik von EB und S·T·B, dass die eingangs erwähnte Hauptuntersuchung nach sechs bis acht Jahren im Fahrdienst der Shuttles erfolgen muss und für unsere S·T·B-Flotte bei der Sechsjahresfrist aufgenommen wird. Pro Shuttle kommen in der HU für vier Wochen drei Werkstattspezialisten zum Einsatz. Für ihren Job sind Krananlagen, Shuttle-Hebebühnen und Absauganlagen unentbehrlich - Standard im EB-Schienenfahrzeug-Servicecenter.
Bei der Hauptuntersuchung geht´s dem Shuttle ans "Eingemachte" und dazu gehören die Drehgestellrahmen, die Radsätze, ggf. das Powerpack, die Bremsanlagen, die Zug- und Stoßeinrichtungen,

die Sicherheitseinrichtungen wie SIFA und INDUSI und die Shuttle-Türen. Die Bauteile werden auf Verschleiß, Risse und Maßveränderungen überprüft. Allein bei den Rädern werden die Lager getauscht und die Radsatzwellen mit Ultraschall auf feinste Risse geprüft - dies geschieht, wie auch beim Powerpack, alle 600.000 gefahrene Kilometer! Insgesamt stehen bei EB und S·T·B 23 spezialisierte Mitarbeiter für Wartungs- und Serviceaufgaben zur Verfügung. Dass diese Männer ihren Job bestens beherrschen, beweist nicht zuletzt die wachsende Zahl von Service-, Wartungs- und Bauleistungen für dritte Eisenbahnunternehmen oder sogar Hersteller wie Stadler. Für Letzteren, immerhin den Shuttleproduzenten, führt das Erfurter Schienenfahrzeug-Servicecenter als Subunternehmen die Überarbeitung weiterer Drehgestelle durch. Neben Aufarbeitung von Motor und Getriebe wer-



den hier auch noch neue Kühlanlagen mit verbesserter Leistung eingebaut. Ebenfalls, um beim Beispiel Stadler zu bleiben, übernimmt die Erfurter-Bahn-Werkstatt beim neuen Stadlertriebfahrzeug "Flirt" den Einbau der, vom Gesetzgeber für die Nutzung von DB-Strecken geforderten, digitalen Funktechnik. Dies geschieht in Ammendorf bei Halle. Unsere Shuttles "funken" übrigens alle digital, wodurch eine 99,7%ige Erreichbarkeit sichergestellt ist. Also dann, kommen Sie gut an.

Ronald Neumeister

UNTERFRANKEN SHUTTLE der EB

Sonnenseiten der Rhön

Ein verträumter Wanderfluss

Wenn Sie mit ruhigen, kräftigen Armbewegungen Ihr Kanu durch das glitzernde Wasser steuern, haben Sie schon einmal einen sehr berühmten Vorgänger gehabt: nämlich keinen geringeren als Karl den Großen!
Der Kaiser reiste per Schiff flussaufwärts zu seiner Pfalz „Salce". Namentlich stammt die Saale von den zahlreichen Salzquellen ab, die in ihren Oberlauf münden. Doch keine Angst, niemand will Ihnen Ihre Kanutour „versalzen". Sie paddeln gemütlich und kommen auch mühelos tales, zu Füßen des 507 m hohen Sodenberges dem, südlichsten Vulkanausläufer der Rhön, flussabwärts nach Morlesau zu unserer Ausstiegsstelle am Biergarten.
Nach einem kühlen Trunk oder einer Runde schwimmen im Fluss verwöhnen wir Sie gerne mit unserer feinbürgerlichen Küche - frisch, fränkisch, herzhaft und saisonbetont - alles Produkte vom Rhöner Bauern. Wir sind zertifizierter Partnerbetrieb des Biosphärenreservates.

Fränkisches SaaletalTicket
1 Person, 1 Tag
nur 5 EUR
Der Fahrplan:
www.erfurter-bahn.de

Sie suchen eine fachkundige Begleitung Ihrer Kanutour, damit Umweltschutz und Sicherheit garantiert sind?
Geführte Kanutouren von Kanulehrer Rupert Kestler: Tel: 09732 / 79345

voran. Es sind die eigenen Kräfte und die Energie des Flusses, die Sie voranbringen. Sie gleiten durch fast ursprüngliche Natur, hindurch zwischen Erlen und Weiden, die sich oft bis zur Wasseroberfläche neigen und Sie mit grünen Zweigen willkommen heißen. Ihre Kanufahrt führt Sie vorbei an Wiesengründen, ehrwürdigen Kirchen, Burgen und Schlössern und Resten von Auenwäldern. Ruhe und Stille, Farbe und Licht, Natur und Geschichte begleiten Sie auf Ihrer Tour zu einem der schönsten Winkel des Fränkischen Saale-

Bett & Bike

Hotel Gasthof Nöth in Morlesau

Pauschale: von Montag - Freitag für eine eintägige Kanutour mit Übernachtung/Frühstücksbüffet , Lunchpaket ab 51,50 EUR / Pers.

Tel. 09357 – 479 oder www.hotel-noeth.de

Baumaßnahmen auf der Saaletalbahn

Nach dem Urlaub neue Gleise!

Aufgrund von Gleiserneuerungen durch die DB Netz AG Regionalnetz Franken, muss in der Zeit vom 06.08.2007 bis zum 22.08.2007 das Streckengleis zwischen Gräfendorf und Gemünden/Main gesperrt werden.
Dadurch fallen alle Züge der Erfurter Bahn GmbH zwischen diesen Bahnhöfen aus und werden durch Schienenersatzverkehr (SEV) durch die KOB GmbH ersetzt. Außerdem wird erforderlich, dass einzelne Züge bereits von und nach Hammelburg, mit Bussen von und nach Gemünden ersetzt werden.
Da der vorliegende Termin in den Schulferien liegt, haben die Baumaßnahmen keine Auswirkungen auf unseren Schülerverkehr, jedoch sind aufgrund der Busfahrzeiten die unmittelbaren Anschlussverbindungen ab Gemünden in die Richtungen Würzburg, Aschaffenburg und Jossa nicht zuhalten. Dafür bitten wir um Verständnis.

Der Baufahrplan (06.08. bis 22.08.2007) wird Ende Juni bekannt gegeben.

Tolle Schienenwege

Die Erlebnis-Draisine!

Wie weit ist es bis zum nächsten Grillplatz?

Erleben Sie eine Fahrt mit der Fahrraddraisine auf einer der schönsten Eisenbahnstrecken Deutschlands - der alten Kanonenbahn im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal.
Gleich hinter dem Bahnhof Lengenfeld unterm Stein geht die Fahrt mit der Draisine über das 244 m lange und 23 m hohe Lengenfelder Viadukt – eine ingenieurtechnische Meisterleistung des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Die einmalige Tour führt Sie in einem großen Bogen um das idyllische Dorf Lengenfeld, vorbei an der Internatsschule Schloss Bischofstein zum 288 m langen Entenbergtunnel!
Shuttle News bringt Sie auf die Strecke:

In 23 m Höhe auf einem technischen Denkmal über Lengenfeld!

Sie können aus zwei Streckenangeboten Ihre Route wählen, so wie es Ihnen gefällt: 5,5 oder 3,5 km. Start ist immer am Bahnhof in Lengenfeld unterm Stein, von wo aus Sie mit einer Draisine für 4 oder 7 Personen auf die Schiene gehen. Das ist mit einem Fahrpreis ab 4,50 EUR erschwinglich. Die Abfahrtzeiten sollten Sie beachten: Montag bis Freitag ist 12 Uhr Start und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen um 10 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr. Andere Abfahrtzeiten können Sie unter **03 60 27 / 7 88 66** erfragen. Betreut wird die Erlebnis-Draisine mit ihren 10 Schienenfahrzeugen auf der 9 km langen Strecke vom Kanonenbahn e.V., der laut Vereinschef Winfried Stöber im Regionalmanagement Unstrut-Hainich seit 2002 einen pfiffigen Verbündeten an der Seite weiß. Und es geht weiter mit der Erlebnis-Draisine! Die Fahrzeuganzahl soll verdoppelt werden und alle 2 km werden Ausweichpunkte errichtet, um in Zukunft mehr individuelle Fahrten anbieten zu können.
www.erlebnis-draisine.de

Mit der EB bequem bis nach Dingelstädt und durch das wunderschöne Eichsfeld bis nach Lengenfeld unterm Stein wandern.

Museen und universelles Erbe

Das Motto des diesjährigen internationalen Museumstages erfüllen die Mühlhäuser Museen mit Bachschem Leben.

Shuttle News besuchte für unsere Fahrgäste Thomas T. Müller, einen Mittler und Macher zwischen lebendiger Geschichte und Gegenwart.

300 Jahre Bach in Mühlhausen

Im Juni 1707 erhielt der junge Bach die begehrte Anstellung als Organist in der Divi-Blasii-Kirche in Mühlhausen. Sie haben es richtig bemerkt, das war vor 300 Jahren. Ein guter Grund, dem Genius, der mit seiner berühmten Ratswechselkantate "Gott ist mein König" der Stadt Mühlhausen ein unsterbliches Denkmal setzte, die Ehre zu erweisen. Und so fanden sich vier Partner zu einem beachtenswerten Gemeinschaftsprojekt zusammen, welches am Ort der Erstaufführung der "Ratswechselkantate", in der Marienkirche, das Leben und Wirken Bachs in der damaligen Reichsstadt museal visualisiert. Es sind dies die Mühlhäuser Museen, das Bachhaus Eisenach, das Stadtarchiv Mühlhausen und der Evangelische Kirchenkreis Mühlhausen. Die Gemeinschaftsausstellung "300 Jahre Bach in Mühlhausen" erwartet bis zum 25. Juni 2008 Besucher aus nah und fern. Zu sehen ist die Exposition von Dienstag bis Sonntag immer 10 bis 17 Uhr in der Marienkirche. Korrespondierend dazu empfiehlt sich ein Besuch in der unweit gelegenen Museumsgalerie der Allerheiligenkirche, wo sich zeitgenössische Künstler mit dem Genius Bach auseinandersetzen.

Warum nicht?
Auf der Orgel in der Sonderschau "300 Jahre Bach in Mühlhausen" können auch Sie Bach intonieren! Wo? In der Marienkirche im Zentrum Mühlhausens.

Publizist zu vielfältigen historischen und kirchenhistorischen Themen, Mitglied im Vorstand der internationalen Thomas-Müntzer-Gesellschaft und des Vereins für Eichsfeldische Heimatkunde und Mitglied im Verein für Thüringische Geschichte, im Mühlhäuser Geschichts- und Denkmalpflegeverein und im Worbiser Geschichtsverein. Mitglied des Kuratoriums "Nationalparkhaus Hainich". Sein Spezialgebiet: Reformation und Bauernkrieg sowie Regional- und Kirchengeschichte: Thomas T. Müller, seit 1. Februar 2006 amtierender Direktor der Mühlhäuser Museen, und sehr aufgeschlossen, hellwach und freundlich.

Die Mühlhäuser Museumsmeile ist auf jeden Fall eine Shuttle-Reise wert.

Hier reihen sich zur museal genutzten Marienkirche mit Müntzergedenkstätte und der Museumsgalerie in der Allerheiligenkirche weitere lohnenswerte Besuchsziele ein. Da ist das Museum am Lindenbühl mit seinen Expositionen zur Stadt- und Regionalgeschichte, das Bauernkriegsmuseum in der Kornmarktkirche mit Sonderausstellungen zur Reformationsgeschichte und die historische Wehranlage mit ihrer über 370 m langen museal gestalteten Befestigungsanlage. Wussten Sie, dass Mühlhausen zu den wenigen Städten gehört, die noch über einen vollständigen mittelalterlichen Stadtring verfügen?

Das Veranstaltungsprogramm 2007 hält über 40 Veranstaltungen rund um die Museumsmeile bereit. Also, einsteigen und einfach mal ankommen in Mühlhausen - es lohnt sich auf jeden Fall!

Kontakt:

Mühlhäuser Museen, Kristanplatz 7
99974 Mühlhausen. Fon: 0 36 01 / 85 66-0
www.muehlhaeuser-museen.de
info@muehlhaeuser-museen.de

PARTNER EB
FÜR SHUTTLE NEWS AUS DEM UNSTRUT-HAINICH-KREIS

HERAUSGEBER DIESER SEITE: Regionalmanagement Unstrut-Hainich
Redaktion: Steffi Berg, Regionalmanagement Unstrut-Hainich und
Ronald Neumeister, Shuttle News. Recherche & Fotografie: Neumeister

Wer in St. Marien Bach näherkommen will, taucht beim Betreten der Sonderschau in den Genius seiner Musik ein.

Sehen und entdecken, was den Meister in Mühlhausen umgab. Original Handschriften und Bachsche Gegenstände.

"Die Töne der Orgel trinken ..."

Mit der Kreissäge aus einem Stück gearbeitet - die Orgel.

Noch bis 30. Juni zeigt die Museumsgalerie Allerheiligenkirche zeitgenössische Druckgrafik zu Johann Sebastian Bach. Die Auseinandersetzung der Künstler mit dem weltweit bekannten Genius der Musikgeschichte schlägt Brücken von diesem reichen Erbe in die Gegenwart. Die museale Schau korrespondiert mit der musikgeschichtlich orientierten Bach-Ausstellung in St.Marien. "Die Töne der Orgel trinken ..." ist der Titel einer Grafik aus der im Jahre 2000 von der Künstlergruppe D 206 herausgegebenen Grafikmappe "Bach zu Ehren", die anlässlich des 250. Todestages des weltberühmten Komponisten in Erfurt erschien und heute zum Bestand der Sammlung Thüringer Kunst der Mühlhäuser Museen gehört und nun gemeinsam mit einem zweiten Mappenwerk "Soli Deo Gloria" einen Schwerpunkt der Sonderausstellung in der Allerheiligenkirche bildet. Mit weiteren Exponaten bildet die Ausstellung ein facettenreiches Bild künstlerischer Interpretationen, die sich auf verschiedenste Weise mit dem Genius Bach auseinandersetzen. Genannt sei hier für viele andere die Holzklotzorgel von Ralf Klement.

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr.

Regionalgeschichte der Jugend schmackhaft machen

Das Traktoren- & Landmaschinenmuseum Großengottern

Über 8.000 Besucher begrüßt er jährlich auf dem Hof des unvergleichlichen Museums für Landmaschinen und -geräte aus vergangenen Zeiten. Roland Gundlach, Vereinsvorsitzender, randvoll mit zeitaktuellen Visionen und einem Tatendrang, der diese für Andere anfassbar und erlebbar macht! Zusammen mit dem Bürgermeister Thomas Karnofka brütete er 1997 die Idee eines Museums für Heimatgeschichte, Traktoren und Landmaschinen aus und kann heute 90 Großmaschinen wie Traktoren, Dreschmaschinen, Schrotmühlen, stationäre Motoren und über 100 weitere Exponate aus dem Leben der Landbevölkerung den staunenden Besuchern vorstellen. „Mir geht es in erster Linie darum, dass sich unsere Jugend hier wohl fühlt, dass sie hier von ihren Wurzeln erfährt und darum ringt, eben nicht die Region zu verlassen und abzuwandern, sondern sich hier - zu Hause - einbringt." Gundlach weiß, wie wichtig es ist, gerade jungen Menschen Halt durch interessant vermittelte Anmutung und Wertigkeit zu geben. Auf dem Areal des ehemaligen „Hornhardtschen Rittergutes", zu dem auch das Museum gehört, entsteht zur Zeit unter Federführung der Gemeinde und des Fördervereins eine Bildungs- und Informationsstätte, die sich an neuen Leistungsangeboten im dörflichen und landwirtschaftstypischen Bereich orientiert. Kinder und Jugendliche können hier gruppendynamisch nicht nur Landluft schnuppern, sondern auch Hand anlegen in Schmiede und Traktorenwerkstatt. Das Projekt entsteht mit 70 % Förderung durch die EU (LEADER +) und wird zu starken 30 % von der Gemeinde unterstützt. Sie werden fragen, wann das Museum, zu dem auch eine Backstube und ein Schlachthaus gehören, geöffnet ist? Immer, wenn Sie oder Ihre Schulklasse oder Reisegruppe kommen wollen. Sie müssen nur vorher Bescheid sagen.

Hier die Kontaktdaten:

Roland Gundlach
Neue Straße 43, 99991 Großengottern
Fon: 03 60 22/9 64 80, Mobil: 01 78/4 27 03 64

Mit der EB bequem von Kassel oder von Erfurt aus bis nach Großengottern fahren und Landwirtschaft erleben.

Regionalmanagement Unstrut-Hainich
An der Alten Post 3, 99947 Bad Langensalza
Fon: 0 36 03 / 80 25 32. www.unstrut-hainich.de

Kleiner Shuttletrip von Meiningen nach Wernshausen

Gute Fahrt, ganz in Familie

Unser Steuermann Richtung Wernshauen:
Mit Leib und Seele auf der Shuttle-Brücke der S·T·B: Olaf Klimmt, Triebfahrzeugführer und pfiffiger Fotograf.

Wie in jeder Familie haben auch unsere Meininger Verwandten der Süd·Thüringen·Bahn eine gute Seele. Und mit der ist es wie überall - sie wirkt stetig, leise und zuverlässig im Hintergrund und so gefällt es ihr auch am besten.

An dieser Stelle ein Gruß von Shuttle News an Petra Ullrich, die in der Meininger Geschäftsstelle der Süd·Thüringen·Bahn einen echten Multifunktionsjob souverän und gut gelaunt meistert. Die Verkehrstechnikerin ist seit 1976 bei der Eisenbahn und zählt zu den S·T·B`lern der ersten Stunde. Sie hält dem Chef den Rücken frei und ist für unsere Kunden immer ein guter Ansprechpartner.

Laufende Organisation der Betriebstauglichkeitsuntersuchungen der Lokführer, Postdienst für Fahrgäste und Eisenbahninterna sowie die Führung der Stundennachweise von Lokführern, Servicekräften und Werkstattpersonal inklusive deren Urlaubsplanung, Krankenkassenvorgängen und Dienstbekleidungsanliegen sind ihre Alltagsgeschäfte. "Immerhin repräsentiert der Zustand der Dienstbekleidung auch unsere Unternehmenskultur", so Petra Ullrich. Ein trauriges arbeitsalltägliches Kapitel sind "Schwarzfahrer". Diese landen bei Ihr auf dem Tisch und bei permanenter Zahlungsunwilligkeit, auf ihr Eingreifen hin, beim BGS. Hinweisen und Beschwerden der Fahrgäste wie auch deren verloren gegangener Sachen und Anfragen zum Fahrplan nimmt sie sich mit ganzem Einsatz an.

"Das schöne am Job sind unsere Fahrgäste - die Menschen, die uns vertrauen".

Gut gelaunt und traditionell auf "Shuttlesfüßen" startet die Wandergruppe Aue 1 VS Suhl zu ihrem monatlichen Wandertag. Am 23. Mai ging die Reise nach Wasungen, das die muntere Truppe mit herrlichen Wanderwegen durch die frühlingsfrische Natur schon sehnsüchtig erwartete. Gerda Malsch (Bild Mitte) hält die Gruppe zusammen und führt sie über Shuttlewege ins Grüne.

Danke Nicole, war sehr nett, dich kennenzu lernen. Viele Grüße nach Stade bei Hamburg.

"Hi, mein Name ist Nicole Elfers und ich bin nach sieben Wochen "Süden" leider auf der Heimreise. Mit der privaten Eisenbahn habt ihr einen super netten Haupttreffer gelandet - bin immer gern mitgefahren - wie in Familie".

Gemischtes Doppel - ganz typisch für unsere "Private". Jennifer Heisch ist eine der vielen S·T·B "Stammkunden", schließlich fährt die sympathische Krankenpflegerin sechsmal die Woche mit dem Shuttle von Meiningen nach Schmalkalden. Neben ihr Hans-Christian Hagans, Eisenbahnbetriebsleiter der EB und der S·T·B, auf einer seiner zyklischen "Schnupperfahrten": "Ich will selber sehen und hören, wie wir bei unseren Fahrgästen ankommen".

Ihr Lieblingssong müsste "Monday, Monday" von den „The Mamas & the Papas" sein, schließlich startet ihre angesagteste Lieblingsschicht um 5.19 Uhr "voller Stammgäste". Für Anke Frühauf, die es von Rügen nach Suhl zog, ist der Job am schönsten, "wenn es so richtig brummt".

Eisfeld - Sonneberg
Neuhaus a.R. - Sonneberg
zum km-Tarif

Dafür gibt es das„Sonneberger Netz-Ticket". Es funktioniert mit einem Kilometertarif und ist somit ein absolut interessantes Angebot, welches Sie auch als Wochen- und Monatskarte nutzen können. Die Fahrscheine für eine einfache Fahrt erhalten Sie an den Fahrkarten-Automaten im Shuttle und im „Reisecenter Sonneberg".
Die Monats- und Wochenkarten werden ausschließlich im „Reisecenter Sonneberg" auf dem Bahnhof Sonneberg Hbf. verkauft.

Verspricht grandios zu werden

15. Arnstädter Jazzweekend

Gleich vorweg für alle, die es nicht erwarten können: Das 15. Arnstädter Jazzweekend findet vom 7. bis 10. Juni 2007 statt!

Freunde des Jazz dürfen am 7. Juni den Zug nach Arnstadt nicht verpassen. An diesem Wochenende startet das nunmehr 15. Arnstädter Jazzweekend mit einem grandiosen Auftaktkonzert in der Arnstädter Bachkirche. Die mehrfachen ECHO-Preisträger „Klazz Brothers" präsentieren das Programm ihrer aktuellen CD `Play Classics` (SonyBMG).

Ein ganz Großer der internationalen Gitarristenszene steht am Freitagabend auf der Bühne des Arnstädter Theaters: Michael Sagmeister. Mit seiner neuen 7-köpfigen Band präsentiert er die Titel seines aktuellen Albums „Soul Ticket".

Am Samstag umrahmen zahlreiche Straßenjazz-Bands den „11. Arnstädter Umwelt- und Erlebnismarkt", der auf dem Markt und in den angrenzenden Straßen stattfindet. Man lässt sich von Stand zu Stand und von Biergarten zu Biergarten treiben und genießt einfach. Wie in jedem Jahr wird es wieder die unvergesslichen Sessions geben, wenn die Wege der Bands sich kreuzen.

Der Abend gehört wieder dem beliebten Kneipenjazz. Die Kneipenbummler können 7 Stunden lang durch 8 Altstadtkneipen ziehen und dort Live-Jazz der unterschiedlichsten Stilrichtungen erleben. Die Bands spielen zeitlich versetzt, so dass man Gelegenheit hat, alle Bands zu hören. Der Abend mündet wieder in eine Abschlussparty mit „Funk Delicious" zu vorgerückter Stunde in der „Goldenen Henne". Freunde des urigen Jazz können mit einem Frühschoppen am Sonntag mit der Kasseturm Jazzband im Biergarten am Markt das Jazzweekend ausklingen lassen.

Foto: IG Jazz Arnstadt

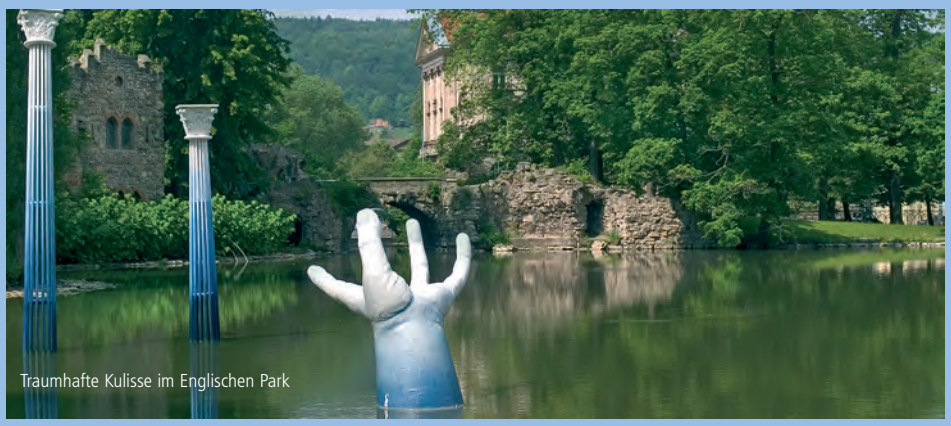
Hausempfehlung

Mein Reisetipp für einen panoramaverglasten Ausflug mit dem Shuttle

Mit uns reisen Sie sicher und bequem durch die schönsten Regionen Thüringens. Wie wäre es mit einem tollen Reiseerlebnis durch das schöne Werratal? Für einen erlebnisreichen Tag empfehlen wir die Stadt Eisfeld, die am Oberlauf der Werra liegt und in eine idyllische Landschaft eingebettet ist. Man bezeichnet sie als Eingangspforte des Thüringer Waldes. Benutzer des Werratal-Radwegs werden beeindruckt durch ein abwechslungsreiches Bild der Landschaft. Wir wünschen eine gute Reise und viele Erlebnisse,
Ihre Thurid Rohrbeck, Mitarbeiterin Finanzen/Controlling

Meininger Sommer 07

Exklusiv! Mit EB- und S·T·B-Ticket ins Weiße Rössl


Traumhafte Kulisse im Englischen Park

20. Juli bis 5. August 2007

Meininger Sommer 07 – Das Sommerereignis in der Theaterstadt

Ticket im Vorverkauf lösen und – hinein in den Meininger Sommer 07, das Kulturereignis in den Meininger Parks und Gärten!

Auf dem Programm steht eine grandiose Synthese von klassischer Tradition und anspruchsvoller Moderne mit launigen, lauschigen, heiteren und anregenden Nachmittagen und Abenden.

Lassen Sie sich inmitten des Schlossparks und des Englischen Gartens einfangen von romantischen, zirzensischen und märchengleichen Konzerten und Spielen.

Lauschen Sie den Liedern von Brahms und Reger, den Melodien von Verdi, Puccini und Donizetti! Erleben Sie einfühlsame und kontrastreiche Weltmusik, frische und unangepasste Improvisationen, Jazz von Bach bis Reger auf dem Saxophon, dem Schlagwerk und der Königin aller Instrumente, der Orgel.

Öffnen Sie Ihr Herz für die sensiblen und wunderschönen Balladen von Rio Reiser, für skurrile und realistische Theaterszenen, für das Gaukelspiel um den unglücklich verliebten Cyrano de Bergerac und für das ewige Spiel um Liebeslust und Liebesleid „Im Weißen Rössl", nicht am Wolfgangsee, sondern am Parkteich.

Ein besonderer Genuss erwartet Sie mit der italienischen Nacht, dem Open-Air-Konzert der Meininger Hofkapelle mit brillanten Solisten vor der romantischen Kulisse von Schloss Elisabethenburg. Saxophon und Percussionklänge, Darbietungen junger Artisten und die Feuershow runden den Abend im Schlosspark ab.

Exklusiv-Ticket

Das ist exklusiv! Mit dem UnterfrankenShuttle der EB ab Schweinfurt oder der Süd·Thüringen·Bahn aus Richtung Bad Salzungen entspannt nach Meiningen zum "Weissen Rössl" in den Englischen Garten. Und damit nicht genug, wenn Sie pfiffig sind, reisen Sie mit dem Sondertarif von EB und S·T·B, dem „Vorhang auf – gute Fahrt-Ticket", denn da ist der Eintritt zur Aufführung schon mit drin!

Wann? Das Ticket gilt für die Vorstellung am Sonntag, den 29. Juli und für den Sonntag, den 5. August 2007. Die Aufführung beginnt jeweils um 15.00 Uhr.

Wo gibt es das Exklusiv-Ticket?
Im Vorverkauf über die Theaterkasse Meiningen Tel.: 03693 / 451-222 oder 137 sowie über die Erfurter Bahn, bzw. Süd·Thüringen·Bahn über Tel.: 03693 / 50 86 0

Auf welcher Strecke? Unterfranken-Shuttle Schweinfurt – Meiningen und zurück sowie Süd·Thüringen·Bahn Bad Salzungen–Meiningen und zurück. An- und Abreisen mit dem Shuttle können Sie individuell am 29.07. bzw. am 05.08. 2007 mit den Zügen der EB und S·T·B.

Informationen zur Vorstellung, zum Ticket und Fahrplan über das Internet unter: www.das-meininger-theater.de www.erfurter-bahn.de, www.sued-thueringen-bahn.de

Fotos: Ronald Neumeister

ERFURTER / BAHN

UNTERFRANKEN SHUTTLE der EB

Süd·Thüringen·Bahn

400 Jahre Neuhaus am Rennweg

Fahr mal hin!

Bahnhof Neuhaus

Die Geschichte, die hier lebenden Menschen, die herrliche Natur, welche sich durch einen hohen Waldbestand und wunderbare Bergwiesen auszeichnet, die Holzkirche, das Geißlerhaus und nicht zuletzt der höchst gelegene Bahnhof am Rennsteig – all das hat Neuhaus am Rennweg zu einer liebenswerten Kleinstadt gemacht. All das ist Anlass genug, das 400. Gründungsjubiläum der Stadt Neuhaus am Rennweg gebührend zu feiern.

Einheimische und vor allem auch Gäste können sich auf einen abwechslungsreichen Veranstaltungskalender freuen. Hier sind nur einige Tipps:

02.-03.06.07 | Vorträge des Vereins für Thüringische Geschichte in der Holzkirche

08.-10.06.07 | Igelshieber Kirmes unter anderem mit Ankunft einer Dampflok der Fränkischen Museumsbahn

15.06.07 | Festakt am Standort der ersten Glashütte im OT Schmalenbuche (1607 – Erteilung der Konzession zur Gründung der Glashütte Schmalenbuche)

15.-17.06.07 | Herrnhäuser Stadtteilfest unter anderem mit Abschlussfest der Thüringen-Rundfahrt

21.-24.06.07 | Schmalenbuchner Brunnenfest

23.06.07 | 1. Zauberkristallfest in der GREINER-GLAS-MANUFAKTUR

30.06.07 | Konzert mit den „Harmonic Brass" - concerto italiano – Die Holzkirche erwartet Deutschlands beliebtestes Blechbläserquintett aus München.

01.07.07 | Bike-Marathon, zweites Rennen im E.ON Thüringer Energie Bike-Cup

14.07.07 | Musik in die Ferien mit den „Rock Tigers"

Ausführliche Informationen:
Städtische Touristinformation
Marktstraße 3, 98724 Neuhaus am Rennweg
T.: 0 36 79/ 1 94 33 und 72 20 61
T.: 0 36 79/ 70 02 28
www.neuhaus-am-rennweg.de
touristinformation@neuhaus-am-rennweg.de

Einzigartige Konzerte vom 7. Juli bis 4. August 2007

Thüringer Orgelsommer

Voll besetzte Bachkirche in Arnstadt

„Fracksausen" - aber alle Konzerte immer mit Orgel

Neva-Brass, Blechbläserquintett aus Petersburg

Konzert für Orgel und Dudelsäcke in Paulinzella 2006

Vom 7. Juli bis 4. August werden unsere Fahrgäste im ganzen Thüringer Land unterwegs zu den Konzerten des „Thüringer Orgelsommers" sein. Der gemeinnützige Verein bringt auch in diesem Jahr wieder eine Auswahl von Orgeln in 49 Konzerten zum Klingen. Diese ertönen dabei als Soloinstrument oder gemeinsam mit anderen Instrumenten und Singstimmen.

Die Konzertreihe wurde ins Leben gerufen, um die einmalige Thüringer Orgellandschaft zu retten und auf den bedrohten Zustand aufmerksam zu machen. Im Thüringer Land stehen rund 2.500 Orgeln, die meisten aus der Barockzeit und fast alle in trostlosem Zustand.

Die Veranstaltungen erstrecken sich über das ganze Thüringer Land mit Sommerkonzerten, die übrigens nicht nur in Kirchen aufgeführt werden. Es gibt neben klassischen Orgelkonzerten auch solche, wo sich alle denkbaren Instrumente und Gesang zur Orgel gesellen. An zahlreichen kulturhistorisch wertvollen Plätzen (Burgen, Schlösser, Gärten) musiziert man auch unter freiem Himmel und bei Nacht.

Der besondere Reiz bietet sich aber zweifellos in den wunderschönen und heutzutage oft schon restaurierten Thüringer Dorfkirchen. Lassen Sie sich zum Besuch der kulturell bedeutenden Thüringer Region einladen!

Hier einige Highlights:

07.07.07, 19.30 Uhr | Arnstadt, Bachkirche, Eröffnungskonzert für Orgel und Chor

08.07.07, 18.30 Uhr | Erfurt, Predigerkirche, Chor-Orgelkonzert, "Coro dell'Università Cattolica", Mailand

11.07.07, 19.30 Uhr | Gräfinau-Angstedt, Marien-Kirche, Orgel und Männerquartett „Fracksausen"

11.07.07, 20.00 Uhr | Sondershausen, Trinitatiskirche, Konzert für Orgel und 3 Akkordeons

14.07.07, 17.00 Uhr | Bedheim, Kiliankirche, Klassisches Orgelkonzert

20.07.07, 19.30 Uhr | Bad Langensalza, Bergkirche, Countertenor und 4 Gamben

02.08.07, 19.30 Uhr | Mühlberg, Barockkirche St. Lukas, Orgelkonzert mit dem Thüringisch Akademischen Singkreis

Jedes dieser Instrumente ist durch seine unverrückbare Ortsgebundenheit und seine unverwechselbaren klanglichen Eigenschaften eine quasi eigene Persönlichkeit. Zusammen mit den Kirchen und den stimmungsvollen Dorfkernen und Innenstädten bilden sie einen hörens- und sehenswerten Einklang.

Ausführliche Informationen:
www.orgelsommer.de

Auf der Wartburg wird am Freitag, 6. Juli um 16 Uhr die 3. Landesausstellung eröffnet: „Elisabeth von Thüringen – eine europäische Heilige"

In der Predigerkirche wird der zweite Ausstellungsteil am Samstag um 11 Uhr vom Ministerpräsidenten eröffnet.

Thüringentag
Eisenach 2007
6.–8. Juli

Der Thüringentag bietet Ihnen die Möglichkeit, Eisenach aus einer anderen Perspektive kennen zu lernen und Neues zu entdecken. Die einzigartige Symbiose zwischen Kultur, Natur und Technik zeigt sich in Eisenach schon seit über 100 Jahren und erfährt zum Thüringentag eine Renaissance.

Elisabethjahr 2007 gibt europäischen Anlass zur Einladung

STADT EISENACH

Willkommen in Eisenach zum 11. Thüringentag

Vom 6.-8. Juli 2007 findet in Eisenach der 11. Thüringentag statt. Gerade in diesem Jahr lohnt es sich, die Wartburgstadt Eisenach (einmal wieder) zu besuchen. Denn mit Elisabeth von Thüringen wird in diesem Jahr die berühmteste und die einzige Heilige gefeiert, die Thüringen im Namen führt. Sie gehört zu den bemerkenswertesten Frauengestalten des europäischen Mittelalters sowie zu den herausragendsten Persönlichkeiten der thüringischen Geschichte. In Eisenach wird das Leben dieser ungewöhnlichen Frau, die vor 800 Jahren geboren wurde und seit ihrem 4. Lebensjahr auf der Wartburg lebte, u.a. durch die 3. Thüringer Landesausstellung „Elisabeth von Thüringen – eine europäische Heilige" gewürdigt. Diese Ausstellung auf der Wartburg sowie in der Predigerkirche des Thüringer Museums wird am 8. Juli eröffnet. Sie zeigt in zwei Schwerpunktthemen, wie das Leben der Elisabeth bis heute die Menschen beeinflusst. Viele weitere Veranstaltungen sollen dazu beitragen, diese große Frau zu ehren. Unter anderem wird es auch ein Musical mit dem Titel „Elisabeth – Die Legende einer Heiligen" im Landestheater geben (vom 8.7.-15.9.) sowie Themenwochenenden, Tanztheater und zahlreiche andere Veranstaltungen der Stadt, der Kirchen und der Vereine.

Thüringentag: Die ganze Wartburgstadt verwandelt sich in ein großes Festgelände

Auf allen Plätzen der Innenstadt und auch auf den Straßen gibt es Angebote aller Art. Am Freitag eröffnen um 10 Uhr die ersten Stände und Bühnen. Gegen Abend kommt der Thüringentag dann richtig in Schwung. Die offizielle Eröffnung nehmen Ministerpräsident Dieter Althaus und Oberbürgermeister Matthias Doht am 6. Juli um 19 Uhr auf der mdr-Bühne am Karlsplatz vor.

Am Samstag, 7. Juli, dauert das Programm auf allen Plätzen und Bühnen von 10 bis 1 Uhr. Die Geschäfte in der Innenstadt öffnen bis 24 Uhr. Ein Höhenfeuerwerk beschließt diesen Tag.

Der Sonntag, 8. Juli, bietet von 10 bis 18 Uhr Programm auf allen Plätzen und Bühnen. Um 13.30 Uhr setzt sich der große Festumzug durch die Innenstadt in Bewegung, bei dem sich Gruppen aus ganz Thüringen präsentieren. „Mit Freude helfen" ist das Motto des Zuges im Elisabethjahr. Die Geschäfte in der Innenstadt haben an diesem Tag von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Was wird in der Stadt zum Thüringentag an dem Juliwochenende geboten?

Kinder und Familien werden im Karthausgarten und in der Wandelhalle eine eigene Welt ganz für sich entdecken – mit Spielen und Spielgeräten aller Art (Drachenrutsche, Ankerbausteine), Bastel- und Kreativangeboten (Mitmachzirkus, Jonglage), Vorführungen (Puppenspiel, Geschichtenerzählen) und Bühnenprogramm (Chöre, Tanzgruppen, Bands). Sogar ein mobiles Planetarium kommt am Samstag von der Carl Zeiss GmbH in Jena.

Speziell für Jugendliche gibt es in der Katzenaue Skater- und BMX-Angebote, Live-Musik und vieles mehr. Auf dem Heinrich-Ehrhardt-Platz erwartet das Partyzelt des Radiosenders RTL 89,0 die jungen Gäste. Große Bühnen mit ganztägigem Programm stehen außerdem auf dem Markt (Bühne der Stadt Eisenach), dem Karlsplatz (mdr-Bühne), auf dem Brauereigelände und auf dem Heinrich-Ehrhardt-Platz (Show-Bühne der Bundeswehr), aber auch in der Jakobstraße (Sozialministerium sowie SuperTV-Show-Truck), am Johannisplatz (Show-Truck auf der Handwerkermeile) und im Goethepark (Ecke Hinter der Mauer/Hospitalstraße). Hier ist der 1. Thüringer Bauern- und Gärtnersommer zu Gast.

Rat und Hilfe gibt es beim Fest der Sozialverbände am Samstag in der Schmelzerstraße, aber auch am Stand des Sozialministeriums. Im sportlichen Bereich warten beispielsweise ein 24-Stunden-Schwimmen im Freibad, der Thüringentag-Lauf „Rund um den Pflugensberg" und ein nationaler Speedskating-Wettbewerb auf die Besucher.

Fahren Sie ganz entspannt mit unseren Regio-Shuttles nach Eisenach und genießen Sie ein unvergessliches Wochenende.

Sonnabend, 7. Juli 2007:
Pendelfahrten mit dem Itino zwischen Eisenach und Bad Salzungen

ab Eisenach	9.55 Uhr	11.55 Uhr	13.55 Uhr	15.55 Uhr
an Bad Salzungen	10.28 Uhr	12.28 Uhr	14.27 Uhr	16.27 Uhr
ab Bad Salzungen	10.43 Uhr	12.43 Uhr	14.57 Uhr	16.43 Uhr
an Eisenach	11.12 Uhr	13.12 Uhr	15.30 Uhr	17.12 Uhr

Im Juli Premiere: panoramaverglast zur Wander-Tour

Reservieren Sie jetzt Ihre Teilnahme-Karte unter:
03 61 / 7 42 07-250
info@erfurter-bahn.de

Ihre Karte zu 18,- € inkl. HopperTicket und Führung erhalten Sie bei Abfahrt vom Tourleiter.

EIB-WANDERTAG

EB-WanderDienstag

Wir wandern mit Ihnen und netten Leuten zur Vogelschutzwarte Seebach auf dem Unstrutwanderweg!

Dienstag, 3. Juli 2007
10.00 Uhr, Erfurt Hbf., Bahnsteig 10

EB-Single-RadlerTour

Lernen Sie mit uns sportliche Singles kennen auf dem Unstrut-Radweg von Silberhausen nach Mühlhausen!

Samstag, 14. Juli 2007
10.00 Uhr, Erfurt Hbf., Bahnsteig 10

DER EB-WANDERTAG UND DIE EB-SINGLE-RADLERTOUR FINDEN MONATLICH STATT. ALLE TERMINE: WWW.ERFURTER-BAHN.DE

MOBIL MIT UNS FREUNDE UND NEUES ENTDECKEN

Impressum:

SHUTTLE NEWS
das Kundenjournal der EB und S·T·B, erscheint vierteljährlich kostenlos mit 5.000 Exemplaren.

Herausgeber:

Erfurter Bahn GmbH
Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt
Tel.: 03 61 / 7 42 07-0
Fax: 03 61/ 7 42 07-27
E-Mail: info@erfurter-bahn.de
www.erfurter-bahn.de

Redaktion EB: Andreas Galle
Redaktion S·T·B: Astrid Rohrbeck

Layout, Text, Foto, Produktion:
www.neumeister.de
Redaktionsschluss: 23.05.2007

Süd·Thüringen·Bahn GmbH

Betriebsstandort:
Lindenallee 1, 98617 Meiningen
Tel.: 0 36 93 / 50 86-0
Fax: 0 36 93 / 50 86-295
www.sued-thueringen-bahn.de

ERFURTER BAHN

UNTERFRANKEN SHUTTLE der EB

Süd·Thüringen·Bahn

Aufgrund von Bauarbeiten der DB Netz AG treten leider immer wieder Störungen im Zugverkehr von EB und S·T·B auf - wir bitten um Ihr Verständnis! Sollten Sie aufgrund von Verspätungen Fragen hinsichtlich Ihrer Weiterfahrt und Anschlussverbindungen haben, hilft Ihnen unsere Service-Hotline rund um die gern Uhr weiter.

SERVICE-HOTLINE 03 61 | 74 20 72 50

Fahrplanauskunft: www.nahverkehr.de / www.erfurter-bahn.de